# Stelliner Beiman

Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Februar 1882.

#### Deutschland.

\*\* Berlin, 13. Februar. Dem Bunbesrath ift in Erledigung bes Befchlusses vom 25. Juni v. 3. seitens bes Stellvertretere bes Reichstanglers jest ber Entwurf eines Rormal-Innungsftatute auf Grund bes Reichsgesetes vom 16. Juli 1881 nebft Erläuterungen gur weiteren Beschlußfaffung mit bem Bemerten vorgelegt worden, bag berfelbe ben Bundesregierungen bereits bireft jugefertigt worben ift. Das normalftatut umfaßt folgende Abschnitte: Ramen, Gip, Bezirt ber Innung (§ 1), Aufgaben Der Junung (§ 2), Mitgliedschaft (§§ 3-11), Allgemeine Rechte und Bflichten ber Innungemitglieber (§§ 12-17), Austritt ans ber Innung (§ 18), Ausschluß aus der Innung (§ 19), Innungeversammlung (§§ 20—28), Innungeamter (§ 29), Innungevorstand (§§ 30—37), Ausschuß für bas Befellen- und herbergewefen (§ 38), Mus-Schuß für bas Lehrlingswesen (§ 39), Gemeinsame Bestimmung für Die Ausschuffe (§ 40), Gemeinfame Bestimmung für bie Junungeamter (§ 41), Befellen- und herbergemefen (§§ 42-49), Gefellenausschuß (§§ 50-52), Lehrlingswefen (§§ 53-66), Bermögens-Berwaltung, Kaffen und Rechnungelegung (§§ 67-73), Abanderung Des Innungestatute und Auflösung ber Innung (§§ 74-76). - In einer Borbemertung ju ben beigefügten Erlauterungen wirb ausgeführt, was icon neulich in Bezug auf bas bevorftehende Erscheinen des Normalstatuts von mir lurg angedeutet wurde, bag bas Statut felbftverftanblich weder für tie Entfoliefungen Derfenigen, welche eine Innung er richten ober reorganistren wollen, noch für Die Entscheidung ber Beborben, denen die Genehmigung ber Innungöftatuten obliegt, verbindlich ift. Es foll nur eine Unleitung jur Aufftellung eines ben gefewlichen Erferberniffen (§§ 98a und 98h ber Gewerbeordnung) entfprechenben Statute geben. Dabei ift eine nur ein Gewerbe umfassende Innung (bas Rormalftatut mablt bie Tifchlerinnung) von mittlerer Ausbehnung vorausgesett. Die Abanderungen, welche nothig werben, wenn die Innung mehrere Gewerbe umfaßt, werben leicht ju formuliren fein. Für Junungen von geringer Mitgliebergahl wird bas Statut vereinfacht werben tonnen. Dagegen wird baffelbe auch für tie gro-Beren Innungen brauchbar fein, ba die umfaffen deren Aufgaben, welche eine folde fich Bellen tann, fein werben.

Dem Bunbesrath ift ferner som Stellvertreter bes Seichstanglers unter Bezugnahme auf eine von ber olbenburgifchen Regierung ben Bunbesregierun- bier folgen laffen : gen mitgetheilte Denfichrift über ben Besegentwurf

Situngen, b. b. ber Konferenzeu ftimmführender Bublifum nichts abnt. Minister ber verschiedenen Einzelstaaten im Bundes-

rathe, für ben Dary b. 38. in Aussicht genommen, ffie fann fich berfelben nicht entschlagen und muß fie | nerale, welche, wenn auch bie Infanterie bes Abum beren Berathung bas Tabaismonopol und bas schweigend und einsam tragen. rath beschäftigen, von deffen Einberufung Ende Tebruar ober Anfangs Mar; bie Rebe ift.

- Der Altmeister beutscher Geschichtswiffenschaft Leopold von Rante feierte gestern ben Tag feiner fünfgigiabrigen Mitgliebicaft ber Atabemie tete, folgten unmittelbar bie Gorgen ber Begenwart: ber Biffenschaften. Gewiß ein feltenes, ein bentwürdiges Jubilaum, an dem ble ganze wiffenschaftliche und gebilbete Welt innigen Antheil nehmen wirb.

bem Jubilar aus Diefem Anlaß, wie bie "Rordb. Geheimer Rath mit bem Brabitat "Erzelleng" Rultusminifter von Gofler überreichte bemfelben beute Bormittag gegen 1/211 Uhr bas Allerhöchste Batent und überbrachte zugleich bie Glüdwunschi und ben Dant ber Staateregierung. Diefe gang manbant Rorvetten-Rapitan Stempel, ift am 12. befondere Allerhöchfte Auszeichnung, welche, abgefeben von Alexander von humbolbt, in Breufen vielleicht ohne Borgang fein möchte, gilt allerbings einer seltenen Treue in ber Arbeit, einer patriotiichen hingabe ohne Gleichen, die ber Inbilar in einem langen, fegenereichen Leben bethätigt.

An feinem 70. Geburtstage in ben Abelftanb erhoben, feierte Leopold von Rante bereits am 20 Februar 1867 fein 50jahriges, am 20. Februar 1877 sein 60jähriges Dottor-Jubilaum. Rangler der Friedenstlaffe bes Ordens pour le mérito if er seit August Böch's Tode im Jahre 1867, heute fteht ber berühmte Beschichtsforfcher im 87 Lebensjahre (geboren am 21. Dezember 1795), und trot biefes hoben Alters erfreut er fich nicht allein einer feltenen torperlichen Ruftigfeit, fonbern auch voller Beiftesfrische und einer wunderbaren Arbeits freudigfeit, von welcher Die literarifchen Anfundigungen allerneuefter Zeit beredtes Beugniß ablegen.

Eine Deputation ber Afabemie ber Biffenfchaf. ten brachte ihrem gefeierten Mitgliebe ihre Glud. wünsche bar, wie benn überhaupt gablreiche Gratulationen von nah und fern einliefen, unter anderen auch ein Gludwunschichreiben bes General Telbmarichalls Freiherrn von Manteuffel.

— Die Nachricht, daß die Königin Biftoria fich auf einige Beit nach Mentone begeben wird, Das Ministerium bat Die Opposition im Berrengrößtentheils burch Rebenftatute naber ju regeln giebt ber "St. James' Gazette" Unlag ju einer haufe überwältigt, und bie verfaffungetreue Bartei, flaatsrechtlichen und hifterischen Betrachtung, die wir tie boch ein wenig jum Deutschihum fich bekennt auszugeweife, mit Weglaffung ber icarfen Wenbungen gegen herrn Glabstone und feine Rollegen

betreffend bie Reichstriegehafen eine "Dentschrift gu vor Allem Rube suchen wolle, ift auf manchen Sei- wertei in beiben Saufern oft genug angerathen ber & uch s in Stargard verhaftet und in bas Cenden von der oldenburgischen Regierung erhobenen ten in spottischem Sinne wiederholt worden, und nurde, wollen wir fein Urtheil abgeben; aber das tral Gefangnis abgeführt worden. Wie es heißt, Ginwendungen gegen den genannten Gesehentwurf" man kann fich nicht wundern, daß herr Bradlaugh is heute gewiß, daß diese Kompromispolitik nicht foll sich berfelbe der Unterschlagung mehrerer Tausend und Konsorten es als eine lächerliche Einbildung einmal das herrenhaus für die Berfassungspartei Mark im Laufe der Zeit erhaltener amtlicher Gel-Berlin, 13. Februar. Aus ficherer Quelle oder als eine alberne Schmeichelei betrachten, daß zu erhalten vermochte. Das gange Gewicht der ber fouldig gemacht haben. Die Unterfuchung, verlautet, bag fowohl bie Reichstags Borlage über Die Ronigin von ben Sorgen ber Regierung ernft- getern im herrenhause erfolgten Enticheidung muß welche bas Rabere ergeben wirb, ift im vollen bas Tabalemonopol als auch bas Unfall-Berfiche- lich in Anfpruch genommen und erschöpft fei. Auch wnigftens von Jenen empfunden werden, welche Gange. rungsgeset schon fertig find. Freilich wird die Er- bei Anderen herrscht die für vernünftige Menschen den Duth haben, ben Thatsachen frei und offen — 2m Donnerstag, ben 16. Februar, findet bebung einer Berufsstatistit erft im Mai beginnen unerklärliche Borstellung, daß die Königin eine Ber- im Gesicht zu sehen. Jener Czeche, welcher beim im Stadttheater das Benefig des Opern-Regisseurs tonnen und bie Borlage hat fich begnugen muffen, fon fei, welche durch ben Ausspruch : spres moi Brlaffen bes Saales fagte : "Jest find wir herrn Bed'er ftatt und hat berfelbe seine Babl fic auf die bisberigen Ermittelungen ber Statiftit lie deluge darafteriffet werben tonne. Alles, was cie nation", bat die Situation gang richtig be- auf die reigende Auber'iche Oper "Maurer und zu beziehen; aber, wie gesagt, beibe Borlagen find wir von der Königin wiffen, spricht für bas birette utheilt. so weit vollendet, daß fich, wenn der Reichefanzler Gegentheil. Obwohl immer willig, ihre Bunfche Um die Brager Universität hat man fich ge- ein ganz neues Ballet vom Balletmeister herrer will, der Bundesrath in nachfter Zeit damit wird der Kenntnif und Erfahrung ihren Minister unter- ftriten, hat Konzessionen gemacht, um wenigstens Genée, betitelt "Die Najaden". Zu demselben fint beschäftigen konnen. Das Tabalsmonopol gablt be- zuordnen, bat fie doch ftets nicht blos bie Privile- einen Theil des früheren Besites für die beutsche burchmeg neue Koftime und theilmeise auch neue kanntlich unter ben Regierungen manche angesehene gien, sondern auch die Bilichten ihrer Stellung aus- Affenschaft in Brag ju retten und in der vor- Dekorationen angesertigt worden. Wir wünschen, Begner. Baiern, Gachsen, Baden find gegen bas genibt und bie letteren nicht blos "aus Bringip" getrigen Nachtstung weinte ein deutscher Brofeffor bag herrn Regiffeur Beder an seinem Ehrentag ein Monopol und neuerdings hat auch Burtemberg in erfullt, wie manche Manner thun, Die fich die Sache ubr beutschen Universität in Brag recht gut besuchtes Saus Anerkennung gollen moge bem Tabalsmonopol ein haar gefunden. Die un- leicht machen, sondern in Liebe ju bem Lande, in um unter Thranen flagte er, daß die deutsche fur bie flets sorgfältige Berwaltung feines fcwierterwartete Mehrheit von 98 Stimmen gegen 43, Stols auf baffelbe und in Sorge für feine Bobl- Affenschaft aus Brag auswandern foll. Das war gen, auftrengenden Amtes. Racht ben herren Rawelche ber bireft gegen bas Tabatsmonopol gerich- fabrt hat fie es von Jugend auf mit ben Staats- ein ergreifende Szene, Die bas deutsche Gemuth pellmeistern haben wir bas Floriren unserer Oper tete Antrag Schels in der baierifden Rammer fand, geschäften fo ernft genommen, wie irgend ein Di- aus Tieffte bewegen mußte und die binfichtlich ber nur ibm ju verdanten gehabt. Die Auber'iche Oper wird auch nicht unbeachtet bleiben. Richtsbestoweni- nifter. Dies durfte felbst ber jugendliche Staats- Blunft mancherlei Gedanken wedte. Und bennoch empfiehlt ben Besuch umsomehr. ger ift es möglich, baf Breugen bei ber großen mann Chamberlain nicht bestreiten. Die Ronigin bate jener Brofeffor nur an Die Brager Univeres unter ben fleinen Staaten leicht wird gujammen- rung in Gefchaften, und man barf nicht vergeffen, veftiat auch bas herrenhaus verloren bat. Stelle ift Die Abhaltung ber fogenannten Minifter- Buweilen Gorgen haben muffen, von benen bas

Als Gladstone Unfall-Berficherungsgeset zu unterbreiten, beibe Ent- 1874 und Lord Beaconsfield 1880, beibe ju ihrer ftolz erflärten: "Uns von ber Ravallerie genirt fo murfe follen zuvor ben preußischen Bollswirthschafts großen Ueberraschung, von ber Regierung verbrangt was nie. . " Jest geben aber auch bie von ber wurden, konnten fle auf ihren Landsthen Ruhe und Ravallerie, Die Reiteroffiziere Des herrenhauses, mit Erholung suchen. Der Königin wird es nicht fo ber Regierung. gut. Auf bie Gorgen, welche ihr mabrend bes porigen Ministeriums der ruffifch-türfifche Rrieg berei-Ein Theil ihrer Besipungen am Rande bes Burgerfrieges, in bem naber gelegenen eine geschidt genahrte Gabrung in ben Magen, im Auslande ameifelhafte Beziehungen, für Indien bebenfliche Bor-Ge. Majeftat ber Raifer und Ronig verlieben gange : bie Ronigin mußte in ber That eine gang andere Regentin und eine gang andere Eugländerin Allgem. 3tg." fcbreibt, ben Charafter ale Wirklicher fein, ale fie fich mabrent ihres langen Lebens gegeigt bat, wenn fle nicht gerabe jest bie Sorgen ber Regierung fcmer empfinden und einiger Rube ber nach einem ewigen Befete immer bemfelben fehr bedürftig fein follte.

- S. M. S. "Luife", 8 Gefchute, Rom-Januar er. in Port of Spain eingetroffen.

#### Ausland.

Bien, 12. Februar. "Jest find wir eine Ration"; biefes ftolze Wort fprach gestern ein ezechisches Mitglied des Herrenhauses, als die Ab-Mumung über bie Brager Universität erfolgt war. Der Minoritätsantrag flegte mit 27 Stimmen, und amit ist deutlich genug ausgesprochen, dag bie Weralistische Partei im herrenhause bas lebergewicht erlangt hat, daß die Minorität zur Majorität geworden ift. Das hätte fich vor wenigen Jahren felbft Graf Leo Thun nicht traumen laffen, bağ er den herrn v. Schmerling im herrenhaufe bepoffebiren werde. Dieses lette Resultat ber Februar- und Dezember-Berfassung ist allerdings ge eignet, bie Czechen verfaffungsfreundlich gu ftimmen. Der gange Charafter des Herrenhauses ift feit der gestrigen Abstimmung ein anderer geworben und wir fonnen nur noch von einem verwandelten herrenhause sprechen. Im Marchen giebt es Berwandlungen und Erlöfungen aus benfelben; wer wollte aber bier eine Erlöfung ju verfündigen magen ? Go wie bas herrenhaus gestern stimmte, vird es immer stimmen; es wird immer bie Baben manbeln, bie ihm von ber gegenwärtigen Daprität bes Abgeordnetenhauses vorgezeichnet werden. und bie bas Deutschthum vertritt, bat nun beibe bäuser verloren.

Ueber Die opportunistische Kompromigpolitit, Dag bie Ronigin in Mentone Gefundheit und velde von namhaften Fuhrern ber Berfaffungs-

geordnetenhaufes bem Foberalismus biente, bod

Das Ministerium bat gefiegt, auch mit buffe

ber Ravallerie, aber wir werben bas Ministerium um biefen Sieg nicht beneiben, und weber ber Berluft ber Brager Universität, noch ber Berluft bes herrenhauses vermag uns in eine trube Stimmung ju verfeten. Die Schiffe auf bem Strome fahren balb zu Thal, balb fahren fle bergwärte, ber Strom aber behalt immer biefelbe Richtung. Die Bolitit fann ihre Flaggen und ihren Rure wechfein, tann heute Rrieg und morgen Frieden verfündigen, bas Leben ber Böller aber gleicht bem Strome, Biele zueilt. Das Deutschthum in Defterreich wird feine Rraft bewähren, auch nachdem ber Charafter des herrenhauses fich verwandelt hat und nachbem bie Brager Universität bem Experiment ber 3meitheilung ausgesett ift. Auch jener Czeche, ber bie momentane Situation fo richtig beurtheilt hat und beffen Ausspruch wir gitirt haben, ift hinfictlich ber Bufunft vielleicht bas Opfer feines Sanguismus. Burben bie Czechen ihre Intereffen richtig verfteben, bann wurben fle wiffen, bag jeber Gieg aber Die Deutschen in Defterreich mit einer ungeheuren

Berantwortlichfeit verlnüpft ift. Der ehemalige Praffbeut bes Berrenhaufes, Fürft Karlos Auersperg, bat bas Abgeordnetenhaus mit dem Minutenzeiger, bas Herrenhaus mit bem Stundenzeiger verglichen. Biober bewegten fich bie Beiger in entgegengesehter Richtung; jest ift in ber Uhr bes Grafen Taaffe bie Sarmonie bergeftellt und ber Stundenzeiger richtet fich genau nach bem Minutenzeiger. Es mare nur noch zu unterfuchen, in welchem Berhaltniffe jest Abgeordnetenbaus und herrenhaus traft der in beiben Saufern berrichen ben Bartei zu ben Rraften fteben, welche in Babeheit die Geschichte eines Reiches bestimmen. Und eben, weil wir an jene Rrafte benten, beshalb läßt auch ber gestrige Tag in uns keineswegs ras Befühl ber Entmuthigung gurud.

(N. W. TgH.)

#### Provinzielles.

Stettin, 14. Februar. Der bieberige Rommanbeur bes zweiten Bataillone bes Rolberg'ichen Grenadier-Regiments Dr. 9, ber Berr Dberftlieutenant Oberhoffer, ift als altester Stabsoffgier in ben großen Generalftab verfest worben.

— Gestern Bormittag ift ber Gerichtsvollzien

Schloffer" gelentt. Es folgt berfelben alsbann ein gang neues Ballet vom Balletmeifter Berry

— Im April v. J. traf ber Kapitan Alb. Babl Stimmen, über welche es felber verfügt, im bat jest langer als 40 Jahre regiert, und es hat fitt, er bachte nicht an bas herrenhaus. Die Breif aus Antlam mit feinem Schiff bier eine Bundesrath Die Mehrheit fur bas Monopol ge- ihr nie vorgeworfen werden konnen, bag fie etwas gerige Sipung ift aber beshalb als ein Er- und hatte u. A. auch eine Labung Reis für bie winnen wird ; es bedarf bagu außer ben Stimmen Unweifes gethan ober verfucht habe. Benig Ber- eigniß von hiftorifcher Bedeutung ju bezeichnen, weil Firma Meier S. Berliner von einem Bremer Saufe Breugens und Balbeds nur noch elf Stimmen, Die fonen in Europa baben eine ebenfo reiche Erfah- bo Deutschteitig mit der Brager Uni- an Boro. Bei ber Lofdung vermißte ber Rapitan einen Sad Reis und machte ber Polizei Die Anbei seiner gegenwärtigen Jusammensehung eine Mehr- Berhaltnisse zu informiren, häufig direkter und zu- Feiheils eine Folge dreier Bairsschübe, die Er- habe. Diese gestanden auch den Diebst ist ein, bes beit für bas Tabaksmonopol nicht zu erlangen. verläffiger find, als bas, was von offizieller Seite nanung gablreicher neuer Mitglieber, welche ber ichuldigten aber zu gleicher Beit ben Kapitan, baß Und fo ift denn auch von einer Rachseffion des verzapft wird. Und eben well sie zuweilen auch foeraliftischen Partei angehören, aber auch Mit- er sich ebenfalls eines Diebstahls an der Ladung Reichstages faum noch die Rebe. An maßgebender weiß, was unter der Dberfliche vorgeht, wird fie geber ber ehemaligen Majorität im herrenhause, ju Schulden habe kommen laffen. Die Bolizei Mitglieder ber Berfaffungepartei haben fich von ber stellte nabere Untersuchungen an und fand auch in Aber wie groß auch ihre Sorgen sein mögen, Worität gestimmt. Es gab verfassungstreue Ge- Kilogramm Reis, der geständigerweise von der LaRapitan Preif in ber heutigen Sigung bes Schöffen mit großem Orchefter und Singftimmen jur Aus- ihrer Schwerfalligkeit willen ward Diefer bolgernen gerichts wegen Diebftahls ju verantworten. Der führung gelangt. Die Aufnahme, Die bas Wert Ranone im Bolismund ber Rame "faule Grete" vom flabtifchen Central-Biebhofe. Berichtehof nahm jedoch nur Unterschlagung für fand, war eine enthuflaftifche, und fo fcheint es, beigelegt. 200 biefe "faule Grete" geblieben ift, erwiefen an und verurtheilte ben Angeflagten gu bag nun bennoch endlich bie gewaltige Runft Bag-50 M. Gelbftrafe ev. 5 Tagen Gefängniß.

Am Sonnabend feierte ber Dits-Berein rifer bavongeiragen bat. Alt-Damm im Gafthofe jum ichwarzen Abler Dafelbft fein Stiftungsfeft. Bu fpater Abendftunde Kamen, wie uns aus Alt-Damm geschrieben wirb, mehrere Unteroffiziere Des bortigen Train-Bataillons Die altefte beutsche Sandwerkerschule, Die bergogliche Du bem Birth und verlangten Butritt in ben Saal, Baugewertichule ju holzminden ihr funfzigiabriges welches jest burch die "Balerie" abgeloft ift, beißt nigmaßig in geringerer Studgabl am Blage maren in welchem bas Teft abgehalten murbe. Der Birth erflärte, bag er bas nicht bewirfen fonne, reicher Betheiligung ans bem In- und Auslande in Lubed gegoffen. Die Popularität ber That, Da ber Berein eine gefchloffene Befellichaft fet. Dar-Aber entfpann fich ein Bortwechjel, ber bamit Rreife und ber Staatsbehorben eine Auszeichnung anbete, baf einer ber Unteroffiziere feinen Gabel gog und bamit bem Wirth mehrere nicht unerheb-Miche Berletungen beibrachte, ebenfo murben brei Berfonen, welche ju Gulfe eilten, nicht unerheblich bers aber ber am 4. Januar veranstaltete Feftzug

Berfelbft 22 mannliche, 19 weibliche, in Summa aftus por ber Schule und bem Dentmal bes ver-41 Berfonen, polizeilich als verftorben gemelbet, barunter 18 Rinder unter 5 und 9 Berfonen über erlangte eine besondere Bedeutung burch bie Man-

50 Jahre

- Der Dieb, welcher in ber Racht vom 8. 9. b. D. Die Beschirrfammer auf bem Reubau Grabowerftraße 8 erbrochen und dann nach vollfahrtem Diebstahl einen humoriftifchen Bettel gurudließ, ift geftern in ber Berfon bes Arbeitere August Coult ermittelt und in Saft genommen.

- In bem Ball hinter bem alten Militar-Kirchhofe machte heute Morgen gegen 8 Uhr ber Bionier Fauftel von ber 3. Komp. bes biefigen Bionier-Bataillons, ber ale Buriche bei einem bie figen Offigier fommanbirt war, burch einen Revolverfcuf feinem Leben ein vorschnelles Enbe. Der Sous traf bas berg bes Gelbftmorbers und trat

ber Tob auf ber Stelle ein.

- Wir theilten fürzlich mit, bag auf ber Derwief bas widerfinnige Berücht aufgetaucht fei, verfcmunden ift, von einem Schlächtermeifter auf ben Großen gerichtete Betition, in welchem fie ben füchtige als Entlaftungezeugen vorgefchlagen. Die-Der Oberwiel ermordet worden fei Jest ift bie Ronig baten, bag bas ihnen guftebenbe Deputat-Sade vollftanbig aufgeflart und baburch bas Beracht in allen Theilen widerlegt. Der betreffenbe Roch, Anton Steinbach ift fein Name, ift nach Auskunft bes ichwebisch-norwegischen General-Ronfuls leineswegs verschwunden, er befindet fich vielmehr wiederum auf See und feine in Chriftianfand wohnhafte Frau weiß nichts bavon, bag er jemale in Stettin bestohlen ift.

- (Stadttheater.) Bir faben gestern bie neue Boffe von Billen und Juftinius "Rprit Bprit" wind haben in erfter Reihe ein fast mustergultiges Spiel berfelben anguerkennen. Die beiben brei-Blättrigen Rleeblätter, Steinede-Froned-Efdenbachund Schirmer-Lautenburg-Borligich leifteten gang Erzellentes und lobnt at wirflich allein ihres füperben Auftretens wegen, Die Rovitat fennen ju lernen. Ebenfo boten bie Damen Frl. Ulrich, Martinius, Ticherpa durchaus Anerkennenswerthes, fo daß bas Enfemble Aberraidend Gutes leiftete. Leiber ift bie burchaus umterhaltenbe Boffe ein wenig fehr frivol und oft gerabegu gemein, fo bag jungen Damen bie Befanntschaft biefes neuesten Werkes bes Boffenfabrikanten

Billen nicht anzuempfehlen ift.

++ Greifenberg, 13. Februar. Seute fand wie fatutenmäßige Generalversammlung bes hiefigen Borichufvereins fatt, in welcher unter anderem auch Die Jahrebrechnung pro 1881 vorgelegt murbe. Die Einnahme betrug 300,729,54 M. und Die Frau bat Dich entehrt ? Saft Du fie nicht fruber Ausgabe 276,200,11 D., fo daß am Schluffe bes entehrt, ale Du fie heimführteft ? - Die Frau fur Jahres ein Beftand von 24,529,43 M. vorhanben war, wovon 13,807,21 in Effetten und 10,722,22 am baar. Der erzielte Reingewinn beträgt 7495,34 De, wovon 10 Prozent Dividende an die Ditglieber gur Beribeilung tommen. 178,88 M. werben Gatten und jene ihrer Familien. - Eine Unver bem Refervefonds jugefdrieben, welcher fich auf 6392,64 M. beziffert. Die Mitgliederzahl ift auf Saufe Des Schubmachere Fenner Feuer, welches jedoch zwei auszureichen. - Die Rinder ber Liebe fird frühzeitig entbedt und burch ichnelle Gulfe unterbrudt murbe, woburch ber Schaden nur unbebeu. ferer Muftereben liegt in biefem Sage! - Be-

Runft und Literatur.

Fürft Bismard, Barteilehren und Bollewohl, benennt fich eine im Berlage von Friedrich Unbreas ber Gottheit angeweht find. - Die Gifersucht Do-Berthes ju Gotha ericienen, bochft intereffante jenigen, ben man liebt, ift eine Gulbigung ; bie Brofchure, auf welche wir unfere geehrten Lefer Eures Gatten ift eine Beleibigung. - Die Tefer in verfloffener Berichtswoche ju fennzeichnen. aufmertfam machen.

Der Wohnungsmiethvertrag und bas Berfabren in Miethfachen. Ratbgeber für rechteunfunwielen hauswirthen wie Miethern ein willommener Mathgeber sein.

prattifches und wichtiges Buch.

Der Konfuisverwalter nach ber beuifden Reichs-Konfurs Drbnung von Rray. Reuwied, bei Beufer. Ein febr praftifches Buch mit ber Ronfureordnung, allen Gebühren Tarifen und Gad.

Die Biebfeuchengesetzgebung Deutschlands. Commentar jum Reichogesete vom 23. Juni 1880 Bengler, Berlag von Balm und Enfe in Er-[21-24]

ner's einen Sieg über ben Chauvinismus ber Ba-

Bermischtes

por fich und fand feitens ber boberen technischen und Theilnahme, bie es weit über bie Bebeutung eines blos lotalen Festes hinaushob. Der am 3. Januar flattgefundene großartige Fadeljug, besonhaben durch ihre fünstlerische Ausstattung, Anord-- In ber Beit vom 5. bis 11. Februar find nung und Ausführung Auffeben erregt. Der Feftner, welche als Redner auftraten, so namentlich bie Alles in Berbindung mit ber Ausstellung von Schu-Die Schule, wie fie bereits mehr als 10,000 Schu- Stoffes ift die Methode auch ofonomifc. ler ju Deiftern gebilbet bat, nicht allein ben For-Teftbericht unter ber Breffe.

- (Eine Antwort Friedrichs bes Großen.) Ablösungefumme verabreicht wurde, bat Friedrich ber werden. Große folgende Antwort, beffen Original, wie ber "Bar" mittheilt, fich im Martifchen Mufeum befindet, ergeben laffen : "Nein es Mus bei des Ge- einen armen, ungludlichen Blinden !" - herr : ligen Ronigs vervo gungen bleiben, wenn auch 100 ,Richts ba! Bird man benn vor biefem Bettel prifters heute ben geiftlichen abscheit nehmen fo tann gefindel nicht einmal beim Speifen Rube haben ?!" man Morgen 1000 wieber friegen. Golbaten frigen brot, aber prifter leben von ben Simlifchen Sie vielleicht, weil Sie einen Rierenbraten effen nicht von bifer Belt, fondern von gener, petrus burfen fo mir nir bir nir einen armen Blinden gen Berichuldung bes fleinen und mittleren Bauernnoch paulus haben brobt Korn gefrigt und ift im beleidigen ?!" Renen Testament Rein apostel Magafin ju finben.

(gez.) Friedrich." ber ber Ronigin von Rumanien bringt bie leste wichtstheile, Mobnol 500 Gemichtetbeile. Dan Rummer ber "Rouvelle Revue." Bir laffen aus fcmilgt biefe Stoffe über einem Roblenfeuer, um biefer unter bem Bfeubonym Carmen Splva eridienenen intereffanten Sammlung einige Broben folgen, welche für die Driginalität ber Lebens- und Burfte auf bas Leber (mit Ginschluß ber Goblen) Beltanichauung ber illuftren Berfafferin fprechen auf. Bon biefer Difchung, bie in England patenburften : "Die Frauen find fo gewöhnt, in ber tirt ift und viel gebraucht wird, wird gerühmt, bag Biffenfichaft geringgeschäft gu werben, baß fie ben fie bas Leber nicht nur vollommen mafferbicht mache, Belehrten mißtrauen, Die fie fcaben. - Die Berlorene fieht in ber ehrbaren Frau nichts als einen Spiegel ber ihr bie Falten ihres Angefichts zeigt; fie möchte ihn vor Buth zerschlagen. - Deine bie Welt bleibt fcmer bie Frau für ihren Mann - Eine Frau im Born gleicht ber Rachtigall, Die ben Schrei bes Beiers ausftogt. - Die Frauer belampfen in ben Fehlern ihrer Rinber bie ibrei ftandene ift eine Frau, welche bie Anderen nicht versteht. - Die Männer ftudiren die Frauen wie 274 feftgeftellt. Berlufte bat ber Berein in Diefem Das Barometer ; fie tonnen aber nur bas Bette Jahre nicht gehabt, was jedenfalls dem Borftande ju bes nachften Tages erfahren. - Oft genug mit Danken ift. - Connabend Rachmittag entftand im Die Tugend ber Frau fehr groß fein ; fie bat fir gewöhnlich icon und intelligent; welche Rritif utgeben bedeutet gleichgültig fein; man vergiebt nidt, wenn man liebt. Man entschulbigt eine Ebebrderin, fobalb ihr Romplize ein Genie ift. - Ditterliebe ift Inftinft; es giebt Inftintte, welche win Moment ober in einer ichwierigen Lage gewöhnich wiesen fich ju boch für ben Bollverein. eine Dummbeit; ber hund bellt, wenn er ich fürchtet. - Die Dummheit brangt fich nach vone, und Medlenburger 125-130 Di., Mittelbutter um geseben ju merben; Die Rlugbeit bleibt jurid, 110-115 Dl., oft- und weftpreußische Gutebutter versation, bas ift's, weshalb die Bofe fo lagweilig finb."

- (Die "faule Grete".) Als Friedrick I. gen die Raubritter auszog, borgte er sich von me tiger Borfe wurde bei fester Stimmung zu unver- licher in den hiesigen Bureaus der "Union gent balt eine holl gen Ranone, mit welcher er die andertem Breise gehandelt. " Raubburgen ber Quipow's und anderer wier- Detailpreis 3 M. per Schod.

bung entwommen war. Deshalb hatte fich ber ift am Sonntag im Kongert Camoureur ju Baris fpanftiger brandenburgifcher Abligen gerftorte. Um barüber fehlt jeber historische Anhaltspunkt. Dagegen hat fich ein ganger Sagenfreis um fie gebilbet, fle ift ju einem mythischen Gegenstand geworben, von dem indeffen gewiß ift, daß er überhaupt nicht mehr existirt. Das reich verzierte Bronge-- Am 3., 4. und 5. Januar b. 3. beging gefdug, welches bis bor Rurgem Jahrgebnte binburch an ber Meuen Bache in Berlin ftand und Jubilaum. Das feltene Geft ging unter fo gabl- Die "faule Mette" und ift im Jahre 1669 welche Friedrich I. mit Gulfe ber "faulen Grete" verrichtete, mag bie Berantaffung baju gegeben baben, bag ber Volksmund irrthumlicher Beife ber "faulen Mette" ben Namen "faule Grete" beilegte. Die "faule Mette", feiner Beit ein burchaus nicht schwerfälliges, sondern im Gegentheil febr flinkes Wefchup, befindet fich jest im Berliner Zeughause. Das beste Mittel jur Aufbewahrung

von Giern ift nach einer Mittheilung einer unferer ewigten Begrunders ber Anftalt F. L. haarmann Abonnenten bas Bestreichen berfelben mit gefcomolgenem Paraffin. Die Aufbewahrung geschieht an einem fühlen Ort, in Spreu ober ahnlichem Da-Bertreter ber Behörden und bes Baumeifters B. terial. Bei biefem Berfahren follen fie fich nicht Felisch aus Berlin, welcher als Spezialbelegirter bes allein ein ganzes Jahr vollfommen gut erhalten, Berbandes beutscher Baugemertemeifter fprach. Dies fondern auch nichts von ihrem ursprünglichen Beschmad verlieren, was bei anderen Methoben nicht lerarbeiten aus mehreren Jahrgangen und bie Dar- ber Fall ift. Das Bestreichen geschieht am beften legung ber großertigen Gulfe- und Lehrmittel ber mittelft eines wollenen Lappens, auf ben man etwas Auftalt rechtfertigte bie allfeitige Anerkennung, bag Baraffin bringt. Bei bem geringen Preise biefes

- (Borrang.) Dame : "Ift Die Frau Grafin berungen ber Beit Rechnung zu tragen weiß, fon- auf ihrem Bimmer ?" - Johann : "Bu bienen, bern anregend vorangeht und ihren Ginfluß auf Die gnabige Frau, bitte nur einzutreten, aber gutigft Entwidelung bes gewerblichen Unterrichts nach wie recht leife, ber "Joli" ichlaft." - Dame : "Und por behauptet. Wie wir boren, ift ein betaillirter was macht bie Frau Grafin ?" - Johann : "Die schläft ebenfalls."

- (Telegramm aus Washington.) Rach Been-Auf eine von zwei Berliner Geiftlichen Brand und bigung bes Brogeffes Guiteau murben noch feitens Daß ein Schiffeloch, ber feit bem Sommer 1880 Reichenbach am 2. September 1746 an Friedrich ber Bertheibigung vierundzwanzig unheilbar Tobfelben werben morgen burch ben mit ber 3mangejade forn wieder in natura an Stelle ber von Friedrich belleibeten Gerichtsprafidenten unter ber talten Douche Bilhelm I., bem Bater bes Ronige, angeordneten vereibet und auf bem Trepanirungsmege vernommen

- (Bettler-Chrgefühl.) Frau: "Ich bitte inständigft, junger herr, um eine fleine Gabe für - Blinder : "Sie bleicher Schneidergefell', glauben Mana was von ba oben Komt und ift ihr Reich und einen Zwider auf'm Rasenbudel haben, Sie

- (Reue Mifchung, um Schubwert wafferbicht zu machen.) hars 5 Gewichtetheile, gelbes Eine Gerie von Aphorismen aus ber Fe- Bachs 125 Gewichtstheile, Sammelfett 125 Gebas Anbrennen ju vermeiben, rührt fie bann gut burcheinander und trägt fie noch warm mit einer fonbern auch fonfervire.

> Ertreme Bunfche. Der Urme fleht mit traurigen Beberben Den Simmel um recht gutes Better an; Der Reiche will, bag es recht falt foll werben, Damit er - Schlittschuhlaufen fann.

Rew - Jork. (Die Großmutter entführt.) In Indiana beirathete ein reicher Mann, Thurmann feines Ramens, aber 70 Jahre alt, eine blubenbe Schönheit von 20 Jahren. Rach bem Sochzeitsfefte übermannte ben glücklichen Brautigam, ber bem feurigen Dabeira ju feiner Startung etwas du eiftig zugesprochen, der Schlaf, und als er gegen Mitternacht erwachte, fant er, bag fein 24jahriger Entel, Ellis Thurmann, bem Grofpapa noch am Morgen beffelben Tages in feiner Bergensfreube ein Brafent mit 15,000 Dollars gemacht, mit feiner reigenben Großmama burchgegangen war.

#### Bandelsbericht.

Berlin, 13. Februar. (Bericht über Butter und Gier von J. Bergfon und Alfred Orgler.)

Es bedürfte nur einer Wiederholung unferes Freiwilligen Rolonnen. letten Berichte, um bie Tenbeng bes Buttergeschafts unferes Gemable ober unferer Gattin find nur fo allgemeine Flaubeit herricht faft noch in allen lange unerfräglich, als wir une fteifen, fie er- Gorten por und burfte erft mit Beginn bes Frubbeffern zu wollen. Schiden wir uns in fie, vie jahre bei befferem Bebarf fcwinden. Die Läger Bige Diether und Bermiether. Unter Beigabe von in ben Geruch bes hundes, ben wir ertragen, neil find noch giemlich ftart gefüllt und bie vielen ab-Formularen. Leipzig, bei Saeffel. Das Buch wird wir ibn lieb haben. - Es giebt nur ein Giff: weichenden Qualitaten, gumal in Mittelbutter, er- Abspannung eingetreten. Die eben erfolgte Ankunf bie Bflicht; nur einen Eroft: Die Arbeit; nur in fcmeren Bertaufe. Rur in feinften Marten bat fich Des frangofficen Bangerfchiffes "Reine blanche" Bergnügen : bas Schone. - Das Leben ift ene etwas mehr Leben eingestellt und halten Inhaber Bort Said fel rein jufallig und habe feinerlei poli General-Repertorinm zum Reichsgesethblatte Runft, in ber man nur ju oft Dilettant bleit ; auf beffere Breife, welche ihnen auch theilmeife be- tifche 3wede. 1867-1891. Leipzig, bei Saeffel. Gin boche Die Meifterschaft lann man nur mit feinem Dez- willigt werben. Bon ben geringen öfterreichifchen blut erkaufen. - Man begeht in einem tragifden Gorten tam nur wenig beran und die Limita er-

Bezahlt wurden: Feine und feinfte Bolfteiner um ju feben. - Der Biberfpruch belebt die Rn- 120-125 M., pommeriche 100 M., fcblefifche 95-100 M., baierifche Gennbutter - M., galigifche 85 M., ungarische 83 M. per 50 Kilo.

Bei genügenben Bufuhren und etwas ftarferer langen. Das Buch bietet ein überaus reiches und von Sobengollern, Rurfürst von Brandenburg mb Rachfrage ftellte fich Gierpreis an ber Borfe vom diges Material für Die betreffende Gefengebung. Burggraf von Rurnberg, im 15. Jahrhundert |e- 9. b. Mis. auf M. 2,90 per Schod. An heu-

Wichmarkt. Berlin 13. Februar. Amiliger Marftbericht Es ftanben gum Berfauf: 2486 Rinder, 7428 Schweine, 1321 Ralber, 9812 hammel. Rinber. Der heutige Auftrieb war um mehr als 900 Stud geringer ausgefallen, als ber bes vorwöchentlichen Montages, boch erfüllten fic bie an biefen Umftand gefnüpften hoffnungen nicht in bem erwarteten Maße, wenn schon burchweg und jumeift bei ben geringeren Qualitäten, bie verbaltals die beffere Baare, eine fleine Breisfteigerung gu

ter bei ben gebrudten Breifen ber Borwoche fo reichlich versehen hatten, daß sie theilweise noch beute ihren alten Borrath nicht geräumt haben : 1. Dualität 57-59 Mart, ausnahmsweise 60 Mart, 2. Qualität 46-50 Mart, 3. Qualität 38-40 Mart, 4. Qualität 30-36 Mart pro 100 Pfund Schlachtgewicht. Schweine. Auch hier bewirkte, faft aus benfelben Grunden, ber geringere Auftrieb nur theilweise einen unwesentlichen Breisaufichwung, boch wird bem Anscheine nach fein farfer Ueberftanb verbleiben. Medlenburger 56-57 Mart pro 100 Pfund Schlachtgewicht und 40 Pfund Tara pro

Stud; Pommern und gute Landschweine 54 bis 55 Mart, Senger 51-53 Mart, Gerben 52 bis 54 Mark, Ruffen 44-50 Mark pro 100 Bfund Schlachtgewicht und 20 Prozent Tara pro Stud; Batonyer 57-58 Mart bei 40-45 Bfund pro Stüd Tara.

verzeichnen ift. Die Raufluft für ben lotalen Be.

darf war sehr wenig lebhaft, weil sich die Schläch-

Ralber. Gute Baare war verhaltnigmäßig wenig vertreten und murbe ichnell ju gebobenen Breifen geräumt, mabrent geringere fcmer verfäuflich mar : Befte Qualitat 55-60 Bf., mittlere 44-52 Pf., geringere (gang geringe Studen und Majdentalber) 38-42 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht.

Samme I. Onte Baare murbe begehrt unb mit annehmbaren Breifen bezahlt, geringere fonnte bagegen bie vorwöchentliche bobe nicht erreichen. Befte Qualitat 50-55 Bf., geringere 40-48 Pf. pro 1 Pfund Schlachtgewicht.

Telegraphische Depeschen.

Marleruhe 13. Februar. Rach bem beutigen Bulletin über bas Befinden bes Großbergoge ift bet Berlauf bes Augenleibens ein febr befriedigenber, auch hat fich bas Allgemeinbefinden in Folge mehrerer gut burchfclafener Rachte febr geboben.

In ber erften Kammer wurde heute bie nachftebenbe Interpellation eingebracht : bat bie großberzogliche Regierung Kenninis von ber bochgradiftanbes aller Canbeetheile und ift bie Regierung bereit, eine biesbezügliche Enquete ju veransialten unb, geftütt auf biefelbe, bie Mittel ju ermagen, ben Folgen ber Berschulbung entgegenzuwirken.

München 13. Februar. Der Reichsrath bat bie vom Abgeordnetenhause angenommenen Antrage bes Abgeordneten Lerger, betreffend bie Berlegung ber hauptübungen ber baierischen Truppen und bie herabminderung ber Militarlaften abgelehnt und gu bem letteren Antrag eine vom Reicherath v. Schrend vorgeschlagene motivirte Tagesordnung angenommen Das Kontubinategefet murbe mit materiellen und finanziellen Menberungen angenommen. Bu bem Rredit für bie außerorbentlichen heeresbedurfniffe wurden bie vom Abgeordnetenhause gestrichenen Bo-Ationen bom Reichsrathe wieber bergeftellt.

Bien, 13. Februar. Der "Breffe" wirb aus Bara telegraphirt: In ber Bocche bi Cattaro beffet fich bie Lage; bie Rrivoscianer beginnen feit bem Unmarich ber Truppen einzulenten. Die nachbarorte von Rrivofcie, auf beren Unichlug bie Rrivoscianer rechneten, haben ein Telegramm an Die in Bara erscheinende Zeitung "Narodui lift" gerichtet, in welchem fie jebe Golibarität mit ben Rrivofcianern gurudweisen, bie Storung bes Friedens in ba Herzegowina bellagen und ihre Treue und Ergebenbeit für ben Raifer und bas Reich betheuern. Die felben ertlaren fich ferner jur Bilbung von Freiwilligen-Rolonnen gegen bie Insurgenten bereit, bi jest find icon gehn folder Rolonnen gebilbet. Au ber Bergegowina begeben fich unausgesest Freiwillige nach Metcovic, um in ben Militarbepote Bewehn in Empfang ju nehmen, bis jest find ichon gegen 5000 Gemehre an Freiwillige ausgehändigt worben In bem Rreife von Ragufa formiren fich ebenfall

Baris, 13. Februar. Rach bier vorliegenben Londoner Radrichten batten fich England und Frank reich mit einander barüber geeinigt, über bie egpp tifchen Angelegenheiten mit anderen Mächten in eines Meinungeaustaufch ju treten Bezüglich Egypten fei überhaupt gwifchen ben Rabinetten eine erheblich mie

London 13. Februar. Der Bergog vol Albany und beffen Braut, Die Bringeffin Belet von Balbed, werben am 21. b. Mts. in Binbi erwartet; die Königin wird bis babin Deborne nicht Lid verlaffen.

Loudon, 13. Februar. 3m Unterhaufe and wortete Unterftaatsfefretar Dille auf eine Unfrat einer vertraulichen Miffion in Berlin beauftragt & Die Abregbebatte fortgefest.

nen geschätt.

Der erfte Mit bee , Lobengrin

Im Banne der Schmach.

Moman aus bem Englischen, frei bearbeitet Den

Hermine Frankenstein.

Sie wieberholte bie Unterrebung, welche fie in Grem Schloffe zwifden Melcombe und Mig Drury belanicht hatte.

Bem wollen Sie aber Ihr Bermogen hinterlaffen ? fragte ber Graf, ale fie fertig mar.

Benn 36r Sohn gelebt batte, Lord St. Maur, wirbe ich ob ber Liebe, mit ber ich einft an feiner Rutter gehangen, ihn ju meinem Erben gemacht haben. Aber Gie find finder- und entellos", fagte Ris Ringftone. "Ich bin eine alte Frau und Babe ein fo einfames Leben geführt, baf ich wenig nabere Freunde habe. Meine Dienftleute und meine junge Befellichafterin Dif Bonn liebt mich. 34 habe viel über biefe Cache nachgebacht. 3ch Babe außer ben Drungs und Melcombe noch andere autfernte Bermanbte. 3ch möchte Diefen febr bebentenbe Legate binterlaffen - benn fie leben in burftigen Umftanben - waren aber immer gu folg, um mir ber etwaigen Erbichaft halber gu dmeideln. Gifford Melcombe und Jofefa Drury betommen nichts. Eine bebeutenbe Summe will ich Dem Findlingsafpl binterlaffen und ber Reft meines Bermögens, nachbem ich für alle meine treuen Diener geforgt habe, foll auf meine junge Befell-Mafterin Dolly Wonn übergeben."

"Die junge Dame, welcher Gie mich bet meinem Cintritte vorftellten ?"

Dig Ringftone bejahte.

Sie ift febr fcon," fagte ber Graf. "IR fie eine Bermanbte von Ihnen ?"

Rein, fie ift nur eine gezahlte Gefellichafterin, bie mir ein alter Freund - ein Beiftlicher, embfoblen bat. Sie ift eine Baife, fteht gang allein in Der Belt, und ift meinem Bergen icon febr themer geworben. 3ch möchte für fie forgen, Lord Gt. Maur, benn ich glaube, es ift gewiffermaßen 3bre Freundschaft fur Gie ermerben. Gie bat feine meine Bflicht, es an thun. Armes Rind! 3ch habe andere Freundin in ber Welt, als mich.

mich überzeugt, bag fie mir febr anbanglich ift, fo fürchte aber, bag ich nicht mehr lange leben werbe. gablen. Um Ihretwiffen fowohl, als um ihrer felbe alt und unliebenswurdig ich auch bin.

"Aber ebe Sie ihr einen Theil Ihres Bermogens jumenben," fagte ber Braf, "follten Gie ibre gange Geschichte, ihre Berfunft, ihre Berbindungen fennen. Sie follten wiffen, wer aus Ihrem Reichthum Rugen gieben wirb"

"Das weiß ich," fagte bie alte Dame, ju treu gegen Dolores, um felbft bem alten Grafen nur eine Andeutung von Dolores mabrer Beschichte gu geben. "Ich weiß Alles von ihr, fo viel als fle feibst weiß, und ich bin gang gufrieben."

"Sie hat jedenfalls ein edles Geficht," fagte ber Graf, "eben fo ebel ale foon. Sie ift Ihrer Liebe und Fürforge jedenfalls würdig, meine liebe Dig Ringstone, aber bennoch will es mir nicht gefallen, bag Gie Melcombe fo ganglich enterben wollen! 3ch tann es nicht glauben, daß er einen Mordverfuch an Ihnen machte. Sein Benehmen zeigt bon Sabsucht, bas will ich nicht lengnen, aber Gie muffen bebenten, bag Gie es nie verjuchten, feine Liebe ju gewinnen. Gie waren ftete argwöhnisch und ungläubig, und wenn ich auch fein Benehmen Ihnen gegenüber nicht entfculbigen fann, fann ich ibn boch auch wieber nicht für einen burchtriebenen Seuchler halten, ba er niemals eine besonbere Reigung für Gie offenbarte. Bergeiben Sie meine offene Sprache, aber Relcombe ift 3hr nachster Bermanbter und bat trop feiner Berglofigfeit gewiß mehr Unfprüche wie eine gang Frembe."

Der Begenstand murbe nach allen Richtungen burchgesprochen. Das Berg ber alten Dame machte fle geneigt, Melcombe's Benehmen gu verzeihen, aber ihr heller Berftand zwang fie, bie Sache anders aufzufaffen.

Der alte Graf murbe enblich von ihrem gefunden Urtbeil und festem Willen beffegt und ftanb von feinen Bemühungen ju Bunften Delcombe's ab.

"Sie muffen Dig Bonn nochmals feben, mein Lord," fagte bie alte Dame. "Ich möchte gerne

Die Entzündung an meinem Arm ift nicht unge- willen will ich fie befreunden." fabrlid, und meine Rrafte nehmen febr ab. Die Erschütterung meines Sturges war ju groß, als bie Sand. Dann fah er, daß fie ermudet war, gablt. Meine fleine Dollp ift unschuldig, wie ein Dig Ringstone im Beifein ihres Arztes, ihres Rechteneugeborenes Rinb. Bei ihrer Schönheit und Beltuntenntniß, mas wird aus ihr werben, wenn ich nicht mehr bin ?"

"Meine theuere, alte Freundin -

"Sie find ebenfo einfam, als ich ee bin, Borb St. Maur, trop all' Ihres Reichthums und Ihrer Ehrenftellen. 3br Gobn ift tobt, Gie haben feinen biretten Rachtommen. Gie muffen fich juweilen nach liebevotter Gefellichaft, nach jugendlich frifchem Lachen und betteren Schergen in Ihrem Saufe febnen. 3d bin ein bartherziges, altes Weib Niemand wurde abnen, bag ich ein folches Berlangen fühlte, und bod mar es fo. Dolly tam und füllte eine Lude in meinem Bergen aus. Bie furge Beit ich fie auch erft tenne, mar fie mir boch eine große Bobltbat. 3ch bin febr beunrubigi wegen ihrer Butunft. Wollen Gie ihr ein Freund fein, wenn ich nicht mehr bin ?"

Ein innig bittenber Austrud trat in ibre fdwargen Augen, und ber Graf tonnte bemfelben nicht wiberfteben. Er gab ihr bas gewünschte Berfprechen. Dann brudte Dif Ringftone auf ein fleines Gilberglodden, worauf Dolores gleich

Die alte Dame lub fie ein, Blag ju nehmen, und ber Graf betrachtete bas junge Dabchen mit wachsender Bewunderung, überzeugt, nie ein fcb. neres, lieblicheres und anmuthigeres Weichopf gefeben Lord St. Maur," fügte fle ploglich bingu. tu baben

Er war ungemein artig gegen fie, beobachtete leuchten. fle jeboch febr genau und fcarf und ale Dig Ringstone fie endlich mit irgend einem unbebeutenben Auftrag fortschidte, wandte er fich ju feiner alten Freundin, reichte ihr bie Sanb und fagte

"Wenn 3bre Gefellicafterin je meiner Freund-

Die alte Frau lächelte und brudte ihm bantbar baß ich noch gang gefund werben tonnte. 3ch ftand auf und entfernte fich mit bem Berfprechen, bin ichon alt und meine Tage find vielleicht ge- bald wieder ju tommen. Um nachften Tage machte anwaltes und noch zweier vertrauenswürdiger Bengen ein neues Teffament, unterzeichnete es mit fefter Sand und verbrannte bann in Gegenwart ber Beugen bas alte Teftament.

> Dann murbe bas Teftament bem Rechtsanwalt übergeben, ber es mitnahm.

> "Gott fei Dant, bag bas vorüber ift," fagte bie alte Frau, erleichtert aufjeufgenb. "3d fürchtete immer, es werbe mir etwas gefcheben, ebe ich bas Testament machen tonnte. Best ift Alles in Giderbeit."

> Sie rief Dolores und bie alte Elebeth und war beiterer ale feit vielen Bochen. Richtsbestoweniger machte ber Argt, als er jum zweiten Dale fam. eine fehr bebentliche Diene. Seinen erfahrenen Bliden war es nicht entgangen, bag ihre gangliche Auflösung nabe bevorftebend mar.

> Dolores fag auf einem Schemel ju Fügen ibrer alten herrin, bielt ibre gefunde, aber welle Sand fest in der ihrigen und schaute mit liebevollen Bliden ju ihr empor. Das junge Madden hatte eine tiefe, innige Reigung ju ber alten Dame gefaßt, bie fo gut gegen fle gemefen mar.

> "3d glaube, Sie lieben mich, Dolly," fagte bie Breifin freundlich. "Gie werden fich überzeugen, mein Rind, baf ich Sie auch liebe. 3ch wollte ich hatte Gie früher gelannt," und fle feufate. "Dolly, wie gefällt Ihnen mein alter Freund,

Die ichmargen Augen bes Dabchens begannen gu

"Er erfcheint mir als ber berrlichfte Mann. ben ich je geseben babe," rief fie aus, "ausgenommen - ausgenommen - " und fie bielt errithenb inne.

"Ja, ich weiß," fagte bie alte Frau lachelnb. "Lord St. Maur wird Ihnen ein Freund fein, caft bebarf, Dig Ringftone, moge fie barauf wenn Gie einen benothigen, liebes Rinb,

Merito 18 Sehrary 1889	Eifenbahn-Stamm-Actien.	EisPriorAct. und Oblig.	Sunathelen-Cortificate.	Quintivia Maniera	Benothigen, liebes Kind. Bern
Bertin, 13. Februar 1882.  Grenhiste Fonds.    Simple Fonds   Simple   Simp	1880   35   198,00 da   198,	Derg. Märl. 3. S. 31/4 gar.   21/3   84 10 (6)   bs. bs. ta. S. 31/2   14 33 25   Berlin-Andelter   41/2   12 25 16   Berlin-Haghes   41/2   10 25 16   Berl. Magdes   42   10 25 16   Berl. Magdes   43   10 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	be. withinby. (13, 116) 6 1.36 0 69 be. be. (15, 100) 4 1/2 107.00 68	Committee Papiere.   O   d   161 06 big	Bo. Monat S. 147,20 St. 167,20 St
Dec.   Dec.   S.   100 90   S.	Bea	10	Do.   Do.   Do.   (2. 110   15   100 00 00	be. Stettiner 0 d. 13.0 b 18 bo. Möslert d. 1750 Böhm. Frifter u. Rößm. d. 4 860 548 Omnibuse-Gelekkast 7 d. 03.75 G. Feffisce 1 Dereksam-Gelekkast 100/4 bo. Greb 4 1.68.60 bb. Growaste Kabril (Pest.) Bicknardt	Sobertigns 10 Franto-Stide 10 Granto-Stide 10 Granto-Stide 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
Defeare	Eifend.—Stamme-PriszitNet.    1890   St.     Sextin-Aversten   9 6 99 50 64 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69	Baltische Breit-Grajeme Spartow-Alfem, gar. 18 Sp. in Lip. Start. 5 Sp. e. 22. 5 Sp. of 50 Region-Worden, gar. 5 Sp. of 50 Region-Worden, gar. 5 Sp. of 50 Region-Worden, gar. 5 Sp. of 50 Region-Region (Dolig.) 5 Russi-Charlen, gar. 5 Sp. of 50 Russi-Ricin, gar. 5 Ru	Deutige Bank   40   4   144,49     Disconte-Com.   10   4   176,00     Disconte-Com.   10   4   176,00     Disconte-Com.   10   4   176,00     Beingle. Tercinstant   2   4   26,00     Beingle Cerbit-Bank   3   4   125,50     Disconte Com.   5   4   117,75     Disconte Com.   5   4   117,75     Disconte Com.   5   5   5     Beininger Crebit-Bank   5   5   5     Beininger Crebit-Bank   5   5   5     Disconte Crebit-Bank	Durer Roblandor.	Ost de la
bs. Sapier-Strie 63, 61,00 b; bs. Ediber-Strie 67, 61,00 b; bs. Ediber-Strie 67, 60,00 b; bs. ISSO-Coofe 5 110,30 b; bs. 1886-Coofe 5 110,30 b; bs. 1886-Coofe 6 110,50 b; bs. 1886-Coofe 7 10,00 b; bs. 1886-Coofe 8 120,00 b; bs. 1887 5 5,00 b; bs. 1887 5 5,00 b; bs. 1887 5 85,00 b; bs. 1888 5 1888 6 12	#MajddgHallerfide. W. 35/2/37/5 125,00 62/3 5 6 125,00 62/3 6 1 103,40 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62	Dref-Griaty, gar, 5   84 f 0 f 6 f 6 f 6 f 6 f 6 f 6 f 6 f 6 f 6	Detersb. Discenti-Bent 180 4 193 75 85	Bestin 6 pSt. (Boied.) 7 Amplication 5 pSt. Sorber 6 pSt. Barls 5 pSt. Beld 4 pSt. Belgische Plähe 5 pSt. Bien Deferrelhische W. 4 pSt.	be. Geit. Cosperations.  Sett. Dampin. A. S. 4  be. Walimblea. S. 5  be. W. D. Suican  be. D. C. Suican  be. Branere Albira. 7  be. Branere Albira. 7  be. Cham. Padr. 21  be. Cham. P. Dib. x  be Waling Banenar  Willer a. Ochorg  be. Bergiolog. Braner. 8  4

#### Börsen-Berichte.

M. Barom. 28 . Binb GB.

int

Augen niediger, per 1000 Alar. lofo inl. 168–167 bag, per Apriliedun 166,5—165,5—166 bez., per Mat-Jani 164—163,5 bez., per Juni-Juli 162 bez. Gerhe geschäftsloß, per 1000 Algr. lofo Brau- 150— 160 rez. Futter- 125—135 bez.

gafer unverändert, ver 1000 Klgr. lofe neuer pomme 50 0

Gebsen ohne Handel.

Erbsen ohne handel.

Bennerraden underändert, ver 1000 Algr. loto per April Von 268 bez., per September-Ottober 264 bez.
Andol behauptet, ver 100 Algr. loto opne Jak d.
Andol behauptet, ver 100 Algr. loto opne Jak d.
So-55,75 Bf., ver September-Ottober 56,5 Bf.
Spiritus matter, ver 10,000 Siter % loto opne Fak 46,1 bez., loto in. F. 47.1 bez., ver Februar 47,2 bez., ver April Via 48,7—48,6 bez., ver Februar 47,2 bez., ver Inni-Juli 47,1 Bf. u. Gd., ver Juli-August 50,2 bez.

peirojeuo etwas höher, ver 50 Algr. loto 8—8,1tr. bez.

Bekanntmachung

Berrat, 13. Hernar. Verlet 1930n. Leus 7 T.

B. Barom. 28. Wind SW.

Weizen schwankend, per 1000 Klgr. loko gelb. inl.

100 22 205, weißer 212 228 bez., geringer 185—

200 bez., ver April Wai 223,5—222,5—223—223 bez.

ber Back Inni 223 bez., per JuniJuli 223,5 sez.

ber Fack Inni 223 bez., per JuniJuli 223,5 sez.

ber Juli-August 218 &d.

Ber Juli-August 218 &d.

Ber Bestigung der zu verpachtenden Berpachtung mehrerer Graspurgenen zu Stettin und Alt-Damm wird ein Termm auf Montag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant Juli-August 218 &d.

Ber Juli-August 218 &d.

Ber Bestigung der zu verpachtung mehrerer Graspurgenen zu Stettin und Alt-Damm wird ein Termm auf Montag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant Juli-August 218 &d.

Ber Dalli-August 218 &d.

Bur öffentlich meistbietenden Berpachtung mehrerer Graspurgenen zu Stettin und Alt-Damm wird ein Termm auf Montag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant Juli-August 218 &d.

Ber Dalli-August 218 &d.

Bur öffentlich meistbietenden Berpachtung mehrerer Graspurgenen zu Stettin und Alti-Damm wird ein Termm auf Montag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant Juli-August 218 &d.

Ber Dalli-August 218 &d.

Bur öffentlich meistbietenden Berpachtung mehrerer zu Stettin und Alti-Damm wird ein Termm auf Prontag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant Juli-August 218 &d.

Ber Dalli-August 218 &d.

Bur öffentlich meistbietenden Berpachtung mehrerer zu Stettin und Alti-Damm wird ein Termm auf Prontag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant Juli-August 218 &d.

Ber Dalli-August 218 &d.

Bur öffentlich meistbietenden Berpachtung mehrerer zu Stettin und Alti-Damm wird ein Termm auf Prontag, den 20. Jebruar d. J., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Rr. 48 am Bastant August 218 &d.

Bur öffentlich meistbietenden Zeiten zu Stettin und Alti-Damm wird ein Zeiten zu Stettin und Alti-Damm wird ei Bur öffentlich meiftbietenben Berpachtung mehrerer

für Stettin am Freitag, ben 17. b. Mts., Rachm.
4 Uhr (lettes Frauemhor),
für Alt-Damm am Sonnabend, ben 18. b. Mts.,
Borm 11 Uhr (Wallmeister-Haus),

Stettin, ben 13. Februar 1892. Die Reichstommission für bie Stettiner Festungegrundstude

Schulzenstrasse No. 12, 1 Tr. Sprechstunden Vorm. 9-12, Nachm. 3-6.

### Patent Rauchverzehrender Einsatz für Zimmerösen. Patent!

Neueste Verriehtung für jeden Kachel-Ofest

Ersparung von Heizmaterial bis zu 50 00 und schonung der oefen mit totaler Rauchverbrennung.

Oine Schwierigkeit in 2 Stunden einzusetzen und ebenso schnell wieder zu entfernen.

Preis pro Apparat Rmk. 12.

Böhmisch-Schlesische Mohienwerke Zu beziehen durch

F. A. Meyer & Comp., [Prospekte gratis!) 8, Trebbiner-Strasse, Berlin, S.W. für auswärtige Interessenten durch alle grösseren Eisenhandlungen zu beziehen.

#### Lager

#### neuer a. gebraucht. Luxuswagen

der Wagenfabrik

#### J. Fetting Nachf.,

Berlin, W., Linkstrasse No. 10 (Direkte fernsprecher-Verbindung mit der Fabrik.

#### Thalla incaser.

Sente: Große Extra-Borftellung und Rongert,

Amang 8 uhr. Gaft viel der so berühnten Symnastiter-Gesellschaft Lars-Larson, 1 dert, 1 Dame und die Gjährigen Zwillingsschwestern Ermmy und Anne. Auftreten annutucher Künstler und Spezialitäten und des beliebten Tange u. Gefangstomiters herrn Adolph

Otto Reetz.

Frauen Sie Um immer. Er ift Ihres Bertrauens | Rur Elsbeth und Dolores burften bei ihr blei- war. Lord St. Maur's Freundschaft für Mel- glord St. Maur, befindet fich unter ihnen. 30 mirbig. — Elsbeth!"

"Was befehlen Sie, Miß Joe?"

"Bring mich ju Bette. 3ch bin ermubet."

Der Befehl ber alten Dame murbe vollzogen. Elebeth brachte fie ju Beite und fie folief einige Stunden gang ruhig.

Am Abend erwachte sie, konnte aber nicht auffteben, und auch ben gangen nächsten Tag blieb fie ruhig im Bette liegen, was Elebeth bas Schlimmfte

Ihre bespotische, alte Berrin hatte ftete barauf bestanden, ihren Billen burchzuseten, und niemals trant zu erscheinen, wenn fie es auch in noch fo hohem Grade war. Jest war sie ungemein sauft und nachgiebig.

Ms ber Arzt wiebertam und ihren Arm unterfuchte, fand er, bag es für jebe Gulfe bereits gu fpat war und daß ihr Tod binnen vierundzwanzig bie ber Marquis vergnügt und berglich brudte. Stunben eintreten werbe.

Dig Ringstone fühlte bas felbft und schidte um ihren Freund, ben alten Pfarrer Mr. Batben, ber ihr geiftlichen Troft fpenbete und einige Stunden bei ihr blieb. Sonft verlangte fie Die- fein bochverehrter Freund, ber alte Graf von St. manben ju feben.

ben und es war eine foredliche Racht für bas combe war ein Empfehlungsbrief für feine eigene mochte Sie febr bitten, auch ju bleiben, Mr. Ret junge Mabden, als es an bem Bette fag und ben Gunft. immer schwächer werbenden Athemzügen ber alten Dame laufchte.

Ende gelämpft. Der Tobesengel hatte ben Sieg bavon getragen. Dif Ringftone lag ftare und falt auf ihrem Lager und Dolores fant wieber freundlos und allein in ber Welt.

> Sechsundzwanzigstes Rapitel. Mann und Frau.

Lord Glenmorris mar nicht wenig überrascht, als er Melcomte in bem Galon erblidte. Er mar in bas Empfangezimmer getreten, um feine Gattin ju fuchen, ohne eine Ahnung ju haben, baß fie einen Besuch habe.

Melcombe fand auf und reichte ihm bie Sand,

Der Marquis war mit Melcombe niemals genan befannt gewesen; aber er hatte früher viel in Gefellschaften mit ihm verkehrt, hatte ihn ftete nur von feiner besten Seite gefeben und mußte, bag

"3d muß für meinen unaugemelbeten Bejuch um Bergeihung bitten," fagte Delcombe mit fchein-Als ber Morgen anbrach, mar ber Rampf ju barer Offenheit, "aber ich befand mich gufällig in Effer und ba tonnte ich ber Bersuchung nicht wiberfieben, meine alte Befanntichaft mit Ihnen gu erneuern, Lord Glenmorris, und Ihnen nochmals gu Ihrer heirath und jur Rudlehr nach England berglich Glüd zu wünschen."

"Sie find bochwillfommen. Und jest, wo Sie einmal ba finb, werden wir Gie fo leicht nicht loslaffen," fagte ber arglose Marquis. Sie Lady Glenmorris nicht gefeben ?"

"Ich hatte bereits bas Bergnügen," entgegnete Melcombe. "Lady Glenmorris wurde von ber Rinbermarterin fortgerufen, glaube ich, und ich erwartete eben ihre Rudfehr, als Gie eintraten. 34 fürchte, ich habe icon einen gu langen Befuch gemacht," und er warf einen Blid auf bie Reminuhr. "Ich fann beute nicht mehr nach London

"Um fo beffer fur une, Dr. Delcombe. Bir haben einige Gafte im Saufe, welche beute von Maur, in letter Beit febr vertraut mit Melcombe London gefommen find. Unfer beiberfeitiger Freund,

combe. 3ch wurde mich außerorbentlich fremen, wenn Gie biefe nachträgliche Ginlabung entfontigen und mir erlauben wollen, 3hr Gepad aus bem Gafthofe holen au laffen.

Es war ibm offenbar eruft mit feinem Bunfde Melcombe zögerte und überlegte. Er war wicht förmlich nach Rings Solm gebeten worben, wie bie andern Gafte, und es wiberftrebte feinem Stolze, fich ihnen nun auf biefe Urt jugugefellen. Aber bie 3mede, bie er verfolgte, swangen ibn feinen Stoly ju unterbruden, und mit Laby Glen-Saben morris in bemfelben Saufe ju bleiben. Er war ber einzige Menfch in ber gangen Belt, ber ihr Gebeimnis tannte ; er hatte fie in feiner Gewalt. Bilber Triumph erfüllte ibn bei bem Bebanten bağ ihr Ruf, ihre Beimath, ihr Glud von ihm allein abhingen - bağ er fie beimathlos machen, fle Alles deffen, was ihr bas bochte Glud man berauben, ober fie auf ben bochften Gipfel ber Freude erheben fonnte. Sie war unfdulbig und

(Fortfepung folgt.)

! Eröffnungsanzeige

Ginem hochgeehrten Bublitum der Stadt Stettin und Umgegend zeige hierdurch ergebenit an, daß ich mich am hiefigen Blate, Kohlmarkt 5, 2. Etage, als prakt. Dentist niedergelassen habe und bin ich baselbik für Rahne n. Mundleidende, sowie zum schmerzlosen Einsesen künstl. Zähne n. Gedisse, Plombiren 2c. täglich Borm. v 9—1 u. Rachm. v. 2—6 Uhr zu konluktiren, auch Sonntags. Jür Undemittelte tägl. Sprechst. früh v. 7—9 u. Rachm. v. 6—7 Uhr unentgeltlich.

Albert Leewenstein, prakt. Dentift, Stettin, Zahnatelier

Rohlmarkt Vr. 5, 2. Etage.
P. S. Ich erleube wir auf die von mir unter Anwendung von Anfigas (Lacigas) ausgeführten Jahnsperationen ganz besonders aufmerkam zu machen u. bemerke, daß dieselben von mir vollständig schmerzies ausgeführt, sowie kinskl. Jähne u. Gebisse nach bem neuesten, bewährtesten amerik. Spitem, unter kollständiger Garantie preismökig u. naturgetren vollständiger Garantie preismäßig u. naturgetren augefertigt, Reparaturen u. Umarbeitungen schniell u. gut ausgeführt, sowie hohle Zähne mit ben haltbariten u. besten Füllungen plombirt werden D. O.

Gin Muhlengrundstück, 10 Min. v. c. Stadt Bomm. entfernt, best. aus 1 Windmille (Holländer) m. Windrose, alles in gnt. Zust., 2 franzsch. u. 1 Sandgang, Geschäft in voll. Betried, 1 neues mass. Wohnhaus, 1 neuer mass. Stall u. Scheme, 2½ M. Acker, 30 M. Acker u. Wiesen in Bacht, Br 26000 M, Anz. 7500 M, hhp fest, ist umständehalber zu verlauf. Käuser Bonnen sich melden bei

tomen sich melben bei Mühlenbefiger in Basewalt.

### Wichtig für Schweines, Gänse= u. Sühner=Besitzer

In Babern lebte ein Muller, beffen Schweine, Ganfe und Suhner ftets bie fetteften in ber gangen Gegenb waren, kein einziger seiner Nachbarn hatte solche aufzuweisen und dabei konnte Riemand hinter das Geheim= niß kommen. Durch einen besonbern Zufall hatte die ehem. Direktion des landwirthschaftlichen Industrie-Komtoirs in Berlin das Mittel ersahren (welches ich läuslich erworden), dasselbe ist überall und billig an-auschaffen. Gegen Einsendung oder Bostvorschuß von 3 serfolgt meinerseits die betressende Borschrift. C. Thürmor, Eigenthümer und Schmiedemeister in Berlin, Langestraße 24.

in guter Waare billig beziehen will, wende sich an das Juportgeschäft von **Hams** Maler in Ulm a. D. Lebende Ankunst wird garantirt. Preisverzeichnis wird positrei zugesandt. — In 3 Stüd ausgewachsene Geldfüßler frank. 26 10. In 3 Stück ausgewachsene **Dunkelfühler**, soge-nannte Lamotta-Hühner, franko *M* 10.

Bentlerfir. Max Borchardt's Bentlerfir. 16—18. Mobel, Spiegel u Politerwaaren eigener Fabrik.

Wie allgemein bekannt ist, bin ich steis bemühr, einem verehrten **Preb likkress** und weiner speziellen Aundschaft durch billige Baar - Ginfaufe große Bortheile zu bicken, um es Zedermann wöglich zu machen, für wenig Geld

Ach reelle und wirklich gui gearbeitete Mobel

www.fdaffen, a. B.: anish. und mad. Lihürige Meiderspinde von 9 Attl. as

Sass. and may anjurize Reideriptives von v s.

Scriitos von 11 Rif. an,

Galleriefpinde von 7 Rif. an,

Schreidrifche von 10 Rif. an,

Stildle von 17½ Rif. an,

Stildle von 17½ Rif. an,

Stildle von Rif. an,

Historia Fielderiptive von 8 Rif. an,

in Restaurateure feste birkene Stihle von 1 Mil. Bachstuchtische 1 Mil. 15 Sgr. as. Broße Answahl in meiner eigenen Wertstatt reell ge-arbeiteter überpolfterter Garuturen, Sophas von 91/3 fitt an, Mabragen aller Art zu außergewöhnlich bilitgen Preisen mar bei

Beutlerftr. Max Borchardt, Beutlerftr. 18—18. Bitte, genan auf Firma und Haußumumer zu achten

Bauherren und Copfermeistern empfehle meinen bedeutenben Borrath felbfigefertigter luftdichter Ofenthüren,

sowie sämmiliches Eisenzeng au Defen un Rochmaschinen ju billigen Breifen.

A. Timm, Schloffermeister, Wilhelmstraße 11.

Wir empfehlen unfer großartiges Lager

### fertiger Wäsche jeder Art, vorzüglich gearbeitete Herren- und Damenhemben,

Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,

in stets neuesten elegantesten Facons, bei streng reellster

zu unsern bekannt unvergleichlich billigen Preisen.

Gebrüder Aren.

Breitestr. 33.

# Fertige Bettbezüge

in vorzüglichsten bunten Bezugzeugen, bester Dualität, Bezug und Kissen 4 Mark, in bestem weißen Haustuch, elegant, zum Knöpfen gearbeitet, Bezug und Kissen 4 M. 50 Pf. Bettsedern und Dannen in nur reellsten Qualitäten

empfehlen ju billigften Preifen

## Gebrüder Aren,

Breitestr. 33.

# Elsasser Hemdentuche.

neue hervorragend schöne Qualitäten, zu neuerdings wesentlich ermäßigten sehr billigen Preisen.

Gebrüder Alren,

Breitestr. 33.



u. Aprsett-Fabrik Rosenbanm,

12, große Domftr. 18 (neben bem Norbbentichen Bier-

### Fr. Kühner,

Buchfenmacher, Stettin, Breiteftrage 7,

empfiehlt sein großes Lager aller Arten Sewehre (eigenes Fabritat), beste Sorte Revolver mit seibsithätiger Bersicherung, sowie alle Sorten Patronen und Jagdutenstlien unter Garantie pu billigen Preisen.



Wegen Berlegung meines Geschlitz nach Duffelborf find abzugebere Co 1200 Dsb. lauge Pfetfen, echt ungarisch Weichselrobe, 36° M unicas o nehme Aurüd ben Sehrelben Riebermenbig a. 920

beste von allen Mittes gegen Athemnoth,

Bruftbellemmung

Asthma Engbrüstigkeit Bon vielen Merze

Verschleimung theen bezüglichen k Schlaflosigkeit. empfohlen. Rure DrPloenes'

Asthma Mittel.

zeichnung und Fabel zeichen (stehend. Löwel versehen. Bu beziehen die Originaldose gegen Ginsendung be 3 % von Apotheser Dr. I.. Ploenes in kirchen bei Trier.

Dantesfdireiben:

Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank des gute Mittel; ich habe 12 Jahre baran gelitte und bin jest nach kurzer Zeit, Gott sei Dank, gefan hergestellt. Ries bei Ruftrin, ben 15. Jamar 1882.

Penfions: Anzeige.

Bu Oftern finden noch Benfionarinnen fremal Aus-nahme. Benfion mit Schulunterricht 400 de jabrider, mit Mufit 450 de Tempelburg. Marie Grünke.

Geincht

wird für eine Dame Engagement zur Gesellschaft und praft. Stilze der Dame vom Hause. Länglähr. Gu-pfehlungen stehen zur Seite. Abr. unter M. 126 i der Cypedition d. Bl., Schulzenstr. B, erbeten. Drauer, Braufeute, Detonomen, Förster, Gärtn Brauer, Brenner, Ausseher, Expedient Techniker ze placit schner die

Bureau "Germania", Dreiben Ein tüchtiger zuverlässiger Käsergehülse mit geten Beugnissen sucht zum 1. März Stellung. Abressen an ben Käser Amaner Olesch in der Käserei zu Woinowis bei But, Provinz Poses.

Ein junger Mann, 26 J. alt, gewes. Brimaner, und vorzäglicher Handschrift, in Zier- u. Drucschrifte geübt, sucht Stellung. Offert. unter **M. W.** an die Expedition dieses Blattes, Kirchplat 3.

Lehrlings = Gefuch.
Gin Sohn achtbarer Eltern mit guter Handschrift fann in meinem Kolonialwaaren-, Destillations- un Cigarren- (engres & en detail) Geschäft als Lehrling Hermann Gutz, Stettin, Scharnhorstraße.

Depositen- und Spargelder

werben bis auf Beiteres an meiner Kasse auge nommen und folgender Beise verzinst: bei täglicher Kündigung & 8% 22. 220 bei 14tägiger Kündigung & 8% 22. 220 bei monatlicher Kündigung & 4% 2% p. 220, bei Imonatlich. Kündigung & 4% 2% p. 220, bei Gwonatlich, Kündigung & 4% 2% p. 220, bei Gwonatlich, Kündigung & 4% 2% p. 220, bei Gwonatlich, Kündigung & 4% 2% p. 220, Rob. Th. Schröder, Banigeschäft,

Stettin, Schulzenstraße 82. Tenstunden von 9—1 Uhr nud 8—6 Uhr.